

Mein lieber Freund!

Wie sehr ich an Deinem herzlichem Gelingen Anteil nehme weißt Du! Deshalb Allen voran meine herzlichste u. innigste Gratulation. Besten Dank für alle Deine so lieben Teilen u. die Einladung zu den Eröffnungs-Festlichkeiten. Ich wäre unter jeder Bedingung gekommen. Aber! Gott lenkt u. d. Ueberd. denkt eben so: Seit vielen Wochen plage

ich mich mit einer Lust-  
Geschenk: Feier, die ich im heu-  
rigen Wagner: Vereine veranz-  
stalte - mit Proben - Arrangören  
etc. ins Unendliche! Am vorigen  
Sonntag sollte sie stattfinden,  
Indispositionen aller Art ver-  
hinderten sie. Und wir verschieben  
sie auf Palm: Sonntag ver-  
legen, da die folgenden Sonntage  
der grosse besetzte Saal bestet  
ist. Danke dir dadurch meinen  
Loverpatt! Aber so viel Mühe



und andererseits auch Gelingen  
Kann ich doch nicht in die  
Luft schlagen u. Dich, L. Frau  
nur bitten meine Feier im Füh-  
ben nach als eine stille u. stolz  
digungs- u. Feier Deines Abents  
ger ansetzen zu wollen! Wäre  
de ist Dein Gedanken u. Dir zur  
Vollendg die Hand drücken!  
Wenn Alles wieder ruhig, der  
Festes- u. Saunel verrauht ist,  
wollen wir zwei zur gelegenen Zeit,  
eine recht intime Nachfeier  
mit uns allein feiern - der Ge-





Danke ist mir unendlich lieb  
u. dem hoffe ich auch Dich  
u. dein Werk mehr genießen zu  
können, als dies jetzt sein könnte,  
we. Du aller Welt gehört.

Hr. v. Volzgen bitte meine erge-  
beten. Empfehlungen & melden.

Die Programme bitte <sup>auch</sup> an die Hr.

Präsident P. mit bet. Quäsuren

zu übergeben. Alles schöne Sal.

Lese u. allen Bekannten!

Dich unermüdet u. grüßt mit geistigen

Handschlag Dein in steter An-  
hänglichkeit - wenn auch oft schweig-  
samer - treuer Freund

Wels 31. März 87. Gellend